

Marianne Schuhmann gratuliert

Bürgermeister Rost und Pfarrer Parankimalil überbrachten Glückwünsche

Gottfriedingerschwaige. (li) Kürzlich konnte Marianne Schuhmann aus der Gottfriedingerschwaige ihr 85. Wiegenfest vollenden. Bürgermeister Gerald Rost und Pfarrer George Parankimalil nahmen dies als freudigen Anlass zu einem Gratulationsbesuch, bei dem sie der Jubilarin nicht nur eine Aufmerksamkeit zum Geburtstag überreichten, sondern vor allem Glück- und Segenswünsche für ihren weiteren Lebensabend übermittelten.

Wer, wie Marianne Schuhmann, zwischen zwei Weltkriegen geboren ist und überlebt hat, hat es gelernt, viele unguete Situationen im Leben

zu meistern und die guten Seiten des Lebens schätzen zu lernen. Sie lebt auch heute noch nach dem Motto: „Reich genug ist, wer zufrieden ist“. 1926 in Graslitz im Erzgebirge – einem Landkreis des Regierungsbezirktes Eger/Sudetenland geboren – erlebte sie nach Ende des Zweiten Weltkrieges als junge Frau mit knapp 20 Jahren hautnah mit, als die Deutschen enteignet und aus ihrer Heimat vertrieben wurden.

So verschlug es die Familie und sie im Jahr 1946 nach Moosthenning. Die ausgebildete Lebensmittel-Großhandelskauffrau lernte bald darauf ihren Mann Georg

Schuhmann kennen und lieben. Die beiden gaben sich 1949 in Tunding das „Ja“-Wort. Aus dieser Verbindung gingen vier Buben und drei Mädchen hervor. Um der großen Familie ein entsprechendes Heim zu bieten, kaufte man in der Gottfriedingerschwaige ein Grundstück und bebaute es. 1954 konnte man dort einziehen, wo das Ehepaar Schuhmann auch heute noch lebt und sich selbst versorgt.

Inzwischen ist die Jubilarin Marianne Schuhmann stolze Oma von neun Enkelkindern und einem Ur-enkel. Leider lässt es ihre gesundheitliche Verfassung nicht mehr zu, dass sie den doch recht arbeitsintensiven Garten bepflanzen und pflegen kann, so wie sie es früher gerne getan hatte. Auch das Handarbeiten hat sie inzwischen aufgrund eines Augenleidens aufgegeben, genauso wie die Ausflüge. Doch die Welt holt sie sich per Radio und Fernseher immer noch gerne ins Haus und sie ist auch am Gemeindegesehen interessiert.

Bürgermeister Gerald Rost und Pfarrer Georg Parankimalil wünschten der Jubilarin Marianne Schuhmann zu ihrem 85. Geburtstag alles erdenklich Gute zu ihrem Ehrentag – vor allem aber Gesundheit, was das wichtigste Gut in diesem Alter ist. Dann ist nämlich das Wohlergehen und die Lebensqualität auch für weitere Jahre gesichert, sodass man in fünf Jahren zum 90. Geburtstag liebend gerne wieder zum Gratulieren vorbeikommt.



Pfarrer und Bürgermeister mit der Jubilarin.